



Scrollst Du schon oder blätterst Du noch – (wie) verändern soziale Medien unseren Blick auf das östliche Europa?

Ausschreibung: Karin-Wolff-Preis 2025 der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde Essaywettbewerb für Bachelor- und Masterstudierende

Textlänge: maximal 10.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Einsendeschluss: 31. Oktober 2024

Die *Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde* (DGO) lädt zum dritten Mal zur Teilnahme am Karin-Wolff-Essaywettbewerb ein. Das Thema der diesjährigen Ausschreibung lautet: **Scrollst Du schon oder blätterst Du noch – (wie) verändern soziale Medien unseren Blick auf das östliche Europa?**

Um sich über das östliche Europa zu informieren, waren Druckmedien, das Radio und der Fernseher bis ins 21. Jahrhundert die wichtigsten Informationskanäle. Heute sind digitale Medien aus unterschiedlichen Ländern und in verschiedenen Sprachen zugänglich. Mit den sozialen Medien öffnen sich zusätzlich zuvor ungeahnte Möglichkeiten. Die neue Freiheit ist jedoch ambivalent.

Einerseits lösen sich die Grenzen zwischen Ländern und Regionen sowie zwischen dem Journalismus und seinem Publikum auf. Dadurch eröffnen sich neue Perspektiven. Andererseits begünstigen soziale Medien die Verbreitung von Fake-News in Sekundenschnelle und die Entstehung von Filterblasen, in denen sich nur Gleichgesinnte begegnen.

Welche Chancen bieten soziale Medien und wie profitieren wir von den neuen Perspektiven? Wie viel Raum bieten soziale Medien für die unmittelbare Partizipation am Politikgeschehen im östlichen Europa? In welcher Form tragen soziale Medien zur Meinungsbildung bei?

Angenommen werden **Einreichungen in deutscher Sprache** von **eingeschriebenen Bachelor- und Masterstudierenden** aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – jede Fachrichtung ist willkommen! Eine Jury aus Wissenschaftler*innen und Publizist*innen beurteilt die Originalität, Analysekraft und den sprachlichen Ausdruck der Einsendungen. Der beste Beitrag wird bei der DGO-Jahrestagung 2025 ausgezeichnet. Der Preis ist mit **500 Euro** dotiert. Klingt toll, aber was (dafür) tun?

Beim Essaywettbewerb freuen wir uns auf persönliche Meinungen, Gedankenreisen und Erfahrungsberichte. Die einzige inhaltliche Voraussetzung ist die Bearbeitung einer **selbstgewählten Fragestellung rund um das diesjährige Thema**: „Scrollst du schon oder blätterst du noch – (wie) verändern soziale Medien unseren Blick auf das östliche Europa?“



► Deutsche Gesellschaft
für Osteuropakunde e.V.



KARIN-WOLFF-PREIS

Wir bitten um Einreichung

- des Textes (maximal 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) **ohne Angabe des Namens** (um eine unvoreingenommene Bewertung zu garantieren) und
- einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung

an info@dgo-online.org

Einsendeschluss ist der **31. Oktober 2024**.